



SolarEnergie Allgäu GmbH & Co.KG • Dieselstraße 9 • 87437 Kempten (Allgäu)

Stadt Kempten (Allgäu)  
Stadtplanungsamt Kempten  
Kronenstraße 8

**SolarEnergie Allgäu  
GmbH & Co.KG**

Ihr Schreiben/Zeichen:

Bearbeiter/in	E-Mail	Telefon/Fax	Datum
Andreas Mangold	Andreas.Mangold@zak-kempten.de	0831 25282-35 / -39	26.03.2024

SolarEnergie Allgäu GmbH & Co.KG  
Dieselstraße 9  
87437 Kempten (Allgäu)  
Tel.: 08 31/2 52 82-0  
Fax: 08 31/2 52 82-19  
info@solarenergie-allgaeu.de  
www.solarenergie-allgaeu.de

### Antrag auf Baurechtschaffung: Freiflächen-PV-Anlage Johannisried

Geschäftsführer:  
Andreas Breuer

#### BANKVERBINDUNGEN

Sparkasse Allgäu  
IBAN:  
DE29733500000514864701  
BIC: BYLADEM1ALG

Sehr geehrte Damen und Herren,

USt-Ident-Nr.:  
DE 283 869 639  
St.-Nr.:  
127/174/60306

aufgrund des Beschlusses zu den „Kemptener Leitlinien für die Zulassung von Freiflächen-Photovoltaik-Anlagen“ stelle ich einen erneuten Antrag auf Baurechtschaffung zur Errichtung einer Freiflächen-PV-Anlage in Johannisried auf den Fl. Nrn: 3815, 3816, 3817, 3818, 3819, 3821, 3825, 3826, 3827, 3830, 3831.

Ein erster Antrag ist bereits am 17.07.2023 bei Ihnen eingegangen.

Einen Lageplan sowie den Beurteilungsbogen des Freiflächen-PV Leitfadens liegt bei.

Mit freundlichen Grüßen  
  
SolarEnergie Allgäu  
GmbH & Co. KG  
Dieselstraße 9  
87437 Kempten

Andreas Breuer  
Geschäftsführer

# Beurteilungsbogen zur Baurechtschaffung für Freiflächen-Photovoltaik-Anlagen

Der Beurteilungsbogen dient zur transparenten und einheitlichen Bewertung von Anfragen für die Errichtung einer Freiflächen-PV-Anlage. Die detaillierten Vorgaben sind den „Kemptener Leitlinien für die Zulassung von Freiflächen-Photovoltaik-Anlagen“ zu entnehmen. Die geplanten Vorhaben werden durch den Beurteilungsbogen geprüft und dienen als Grundlage für eine Empfehlung seitens der Verwaltung im Planungs- und Bauausschuss bzw. dem Klimaschutzbeirat zum Antrag auf Baurechtschaffung.

Den ausgefüllten Beurteilungsbogen und sowie einen Lageplan senden Sie bitte per Mail oder per Post an:

**stadtplanung@kempten.de**

oder

**Stadtplanungsamt Kempten  
Kronenstraße 8  
87435 Kempten (Allgäu)**

Bei einer positiven Bewertung im Planungs- und Bauausschuss und dem Klimaschutzbeirat, erfolgt im nächsten Schritt die Erarbeitung einer Kostenübernahmevereinbarung für die Planungsleistungen und der Aufstellungsbeschluss für einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan.

<b>1. Vorhabenträger</b>	
Name Vorhabenträger / Betreibergesellschaft <input type="text" value="SolarEnergie Allgäu GmbH &amp; Co. KG"/>	
Straße, Hausnummer <input type="text" value="Dieselstr. 9"/>	PLZ, Ort <input type="text" value="87437 Kempten"/>
Telefon <input type="text" value="0831 25282-35"/>	E-Mail <input type="text" value="andreas.mangold@zak-kempten.de"/>

<b>2. Standort</b>	
Flurnummer(n) und Gemarkung der betroffenen Grundstücke <input type="text" value="siehe Anlage"/>	Größe Plangebiet in m <sup>2</sup> <input type="text" value="ca. 228.432"/>
Eigentümer/in des Grundstücks/ der Grundstücke <input type="text" value="Martin Hiemer"/>	
Darstellung im Flächennutzungsplan <input type="text" value="Landwirtschaftliche Nutzfläche"/>	Aktuelle Nutzung(en) <input type="text" value="Grünland"/>

Befindet sich das geplante Vorhaben auf einem Ausschlussgebiet nach Kapitel II. der Leitlinien für die Zulassung von Freiflächen-Photovoltaik-Anlagen

Ja       Nein

**3. Wahrung kommunaler Interessen**

Ist der Vorhabenträger bereit, nach § 6 des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG) der Stadt Kempten (Allgäu) Beträge von insgesamt 0,2 Cent pro Kilowattstunde für die tatsächlich eingespeiste Strommenge durch einseitige Zuwendungen ohne Gegenleistung an die Stadt Kempten (Allgäu) anzubieten?

Ja       Nein

Hat die Betreibergesellschaft ihren juristischen Sitz in Kempten (Allgäu)?

Ja       Nein

**4. Bürgerbeteiligung**

Wird den Kemptener Bürgerinnen und Bürger eine Teilhabe (z.B. durch die Gründung einer Bürgerenergiegesellschaft oder „PV-Strom Tarifen“) ermöglicht?

Ja       Nein

Kurze Beschreibung der geplanten Teilhabe:

Über die Gesellschafter der SEA (ZAK, AÜW) sind alle Bürger der Stadt Kempten (Allgäu) mittelbar an der PV-Anlage beteiligt. Somit bleibt es nicht nur den vermögenderen Bürgern vorbehalten, sich an der Gesellschaft zu beteiligen. Zusätzlich können wir uns weitere Möglichkeiten der Beteiligungen (z.B. Nachrangdarlehen über Crowdfundig) vorstellen.

**5. Schutz der Landwirtschaft**

Werden die Flächen im Geltungsbereich derzeit landwirtschaftlich genutzt?

Ja       Nein

Wurden die Flächen bisher an einen landwirtschaftlichen Betrieb verpachtet?

Ja       Nein

Falls in der Vergangenheit ein Pachtvertrag bestand:

Wurden dem Betrieb alternative Flächen zur Bewirtschaftung angeboten?

Ja       Nein

Erläuterung:

**6. Versiegelung**

Inklusive Fundamente, Trafostationen / Betriebsanlagen und Nebenanlagen beträgt die Versiegelung weniger als 5 % der Gesamtfläche?

Ja       Nein

Wie werden die Fahrwege innerhalb der Anlage ausgeführt (z.B. Schotterweg, Wiesenstraße)?

Gegebenenfalls geringfügiger Ausbau des vorhandenen Feldweges.

Welche Maßnahmen sind für den Ausgleich der versiegelten Flächen vorgesehen (Eingriffs-Ausgleichs-Regelung)?

Blühstreifen, Bepflanzung des Zauns, ...  
Eine genaue Betrachtung der Ausgleichsmaßnahmen wird im Rahmen der landschaftspflegerischen Begleitplanung bzw. Artenschutzgutachten ermittelt.

**7. Netzanbindung**

Wie erfolgt die Anbindung an das Stromnetz?  
(Die technische Machbarkeit muss plausibel dargelegt werden)

Von AllgäuNetz wurde als nächstgelegener technisch geeigneter und gesamtwirtschaftlich günstigster Netzverknüpfungspunkt das 110 kV Umspannwerk Kempten West zugewiesen.  
Zusätzlich wäre eine Direktlieferung der Firma "Kemptener Eisengießerei" möglich. Die Kemptener Eisengießerei hat bereits ihr Interesse bekundet.

**8. Natur- und Artenschutz**

Wurde bereits eine spezielle artenschutzrechtliche Prüfung (saP) durchgeführt oder beauftragt? (Falls ja, Ergebnisse bitte als Anlage hinzufügen)

Ja       Nein

Welche Maßnahmen zum Schutz und Erhalt von Natur und Landschaft werden im Projekt umgesetzt (vgl. Vorgaben in den Leitlinien S. 5 f „Natur- und Artenschutz“)?

Blühstreifen, Bepflanzung bzw. Pflanzflächen entlang des Zauns.  
Wiesen unter der PV-Anlage werden gemäß des zu erarbeiteten Pflege- und Entwicklungsplan 2-3 mal jährlich gemäht, die Grasnarbe bleibt erhalten, keine Aushagerungsphase, das Mähgut wird abtransportiert.

**9. Anlagen**

**Lageplan inkl. Umgriff des Vorhabens, Situierung der PV-Module, innere Erschließung und Nebenanlagen (z.B. Trafostation)**

spezielle artenschutzrechtliche Prüfung (optional)

Weitere Anlagen (optional)

Grobe Anlageauslegung \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Kempten, 26.03.2024 \_\_\_\_\_

Ort, Datum



Solar Energie Allgäu  
GmbH & Co. KG  
Dieselstraße 9  
87437 Kempten

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Vorhabenträger